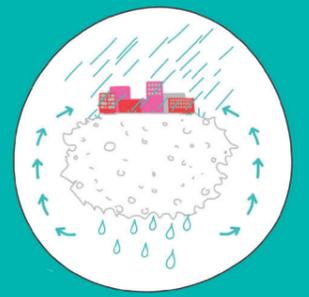


REGENSPIELPLATZ



© alle Fotos HAMBURG WASSER, Jörg Böthling

Bereits im Jahr 2004 wird in Neugraben-Fischbek ein vorhandenes Regenrückhaltebecken auf das maximal mögliche Volumen erweitert. Dennoch führen Starkregenereignisse weiterhin zu Überflutungen der umgebenden Schulen. Die nötige Sanierung eines angrenzenden Spielplatzes bietet die Chance einer umfangreichen Neukonzeption, die diesen Ort zur Zwischenspeicherung des Niederschlagswassers umgestaltet.

Auf Deutschlands erstem Regenspielplatz strömt seit 2013 bei Starkregen das Regenwasser in ein Bachbett aus Klinkern, das am 'Biberland' mittels eines Überlaufs dem Brunnenschutzgebiet Wasser zuführt. Auf der Fläche des Spielplatzes befinden sich ein Sickerbecken und eine Regenwassermulde. Spezielle Spielgeräte entlang der Mulde laden zur Beschäftigung mit dem Wasser ein und machen den Wasserkreislauf erlebbar.

RISA | RegenInfraStrukturAnpassung

Ein gemeinsames Projekt von
HAMBURG WASSER und BUKEA.

Neugraben-Fischbek, Hamburg
Fertigstellung 2013

